

Amtsblatt Wörth am Rhein

 Das amtliche Bekanntmachungsorgan der Stadt Wörth am Rhein 

Stadt verkauft Baugrundstücke in Schaidt und Büchelberg
- Unter Amtliches

Sommerpause Seniorentreff in Maximiliansau: 29. Juli bis 14. August
- Unter Amtliches

WAS, WANN, WO?

Freitag, 31.7. bis Sonntag, 2.8.

Rock am Altwasser, Handballabteilung TV 03 Wörth, Schützenhaus, Im Saubögel

Samstag, 8.8. und Sonntag, 9.8.

Internationales Vorderlader- und Westernwaffenschießen, Schützenverein Wörth, Vereinsgelände Im Saubögel

Samstag, 8.8. bis Dienstag, 11.8.

Kirchweih, Ortsbezirk Büchelberg, Parkplatz Mehrzweckhalle

Mittwoch, 12.8.

Frauenwanderung zum Waldgeisterweg, Pfälzerwaldverein Schaidt, Oberotterbach

Freitag, 14.8. bis Sonntag, 16.8.

125-Jahr-Feier, Turnverein Pfortz-Maximiliansau, „Turnerstube“

Freitag, 21.8. bis Sonntag, 23.8.

35. Wörther Handball-Jugendturnier, Handballabteilung des TV 03 Wörth, Bienwaldhalle, IGS-Halle, Gymnasiumhalle

Sonntag, 23.8.

Wanderung durch die Karlstalschlucht, Pfälzerwaldverein Schaidt, Trippstadt

Donnerstag, 27.8. bis Samstag, 29.8.

Tennis-Stadtmeisterschaften, Tennisclub Wörth, Vereinsgelände

Samstag, 29.8. bis Montag, 31.8.

Pfortzer Kerwe, Ortsbezirk Maximiliansau, Platz vor der alten Schule

Dienstag, 1.9.

Repair Café, Mehrgenerationenhaus Wörth

Familihtag bei „Rock am Altwasser 2026“
- Unter Hobby und Freizeit

Besuchen Sie auch unsere Webseite unter www.woerth.de und folgen uns auf Instagram und Facebook

41. Internationales Vorderlader- und Westernwaffenschießen

am 8. und 9. August auf dem Gelände des Schützenvereins Wörth



Am Samstagabend sorgt Country- und Bluegrassmusik für gute Stimmung (Foto: Dapper Dan Men)

Am Samstag und Sonntag, 8. und 9. August, findet auf dem Gelände des Schützenvereins Wörth das „41. Internationale Vorderlader- und Westernwaffenschießen“ statt.

Die gesamte Bevölkerung und natürlich alle Country- und Westernfreunde sind eingeladen, bei Pulverdampf und Kanonenschüssen den Wilden Westen kennen zu lernen. Neben einem Besuch im Saloon, kann das Wettkampfschießen mit historischen Vorderlader- und Westernwaffen besichtigt werden.

Das Fest beginnt samstags um 11 Uhr (Schießbetrieb von 12 bis 17 Uhr). Am Abend sorgt die Country & Bluegrass Band „Dapper Dan Men“ für gute Stimmung. Die Line Dance Gruppe „Just 4 Kicks Wörth“ wird mit Western-Tanzvorführungen für Unterhaltung sorgen. Im Saloon werden Feuerwasser und andere Getränke ausgeschenkt.

Am Sonntag beginnt der Festbetrieb um 11 Uhr (Schießbetrieb von 10 bis 13 Uhr). Die Siegerehrung findet gegen 15 Uhr statt.

An beiden Tagen ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt.

Wer sich am Schießbetrieb beteiligen möchte, findet die Ausschreibung und alle weiteren Informationen unter: www.sv-woerth.com.

Der Schützenverein Wörth freut sich auf viele Gäste!



Notfall-Dienste

Notruf rund um die Uhr

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst bei Lebensgefahr	112
Giftnotruf Mainz	06131-19240

Ärztlicher Notdienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116117
 Kinderärztlicher Notdienst in der Notdienstzentrale
 Landau, Vinzentius-Krankenhaus, Cornichonstr. 4
 06341-19292
 (Sa/So/Feiertag, 9 - 11 Uhr und 17 - 19 Uhr)
 DRK-Krankentransport Servicenummer
 19222 (Festnetz) Vorwahl-19222 (Mobil)

Augenärztlicher Dienst

Dienstbereiter Augenarzt über Anrufbeantworter
 jeder Augenarztpraxis zu erfahren oder 24-Stunden
 Notdienst-Augenklinik, Städtisches Klinikum
 Karlsruhe, Augen-Klinikambulanz, Moltkestraße 90,
 76131 Karlsruhe, Tel. 0721-974-0.

Zahnärztlicher Dienst

Sa 9 - 12 Uhr; So und Feiertag 11 - 12 Uhr; auch außer-
 halb dieser Sprechzeiten ist der diensthabende
 Zahnarzt für Notfälle erreichbar
Info unter: www.zahnnotfall-pfalz.de.
25.07./26.07.: Dr. Runck, Bahnhofstraße 21,
 76855 Annweiler, Tel. 06346-8936.

Apothekennotdienst

Notdienstansage unter Tel. 0180-5-258825-PLZ
 (PLZ: Postleitzahl des Anrufers)

Störungsdienste

Wasser:
 Büchelberg und Schaidt: 07271-131-390,
 Mobil: 0172-2537375
 Maximiliansau und Wörth: Wasserversorgung
 Germersheimer Südgruppe: 24h-Bereitschaft:
 07271-95860 (bei Vermittlungsproblemen:
 0157-80533665) www.wgs-jockgrim.de
Abwasser:
 Büchelberg und Schaidt: 07271-131-390,
 Mobil: 0172-2537375
 Maximiliansau und Wörth: Stadtwerke Wörth,
 Mobil 0160-90748585
Strom:
 Bei Störungen im Stromnetz: 0800-7 97 77 77
 Gas: Thüga Energienetze GmbH:
 0800-0837111 (gebührenfrei)
Fernwärmeversorgung:
 Bei Störungen im Netz: 0621-585-2022
Wald: Forstamt Bienwald, 07275-9893-0



Soziale Dienste

Bürgerbus Wörth: Fahrtage: Dienstag und Donners-
 tag, 9 bis 17 Uhr
 Anmeldung: Montags, 9 bis 12 Uhr,
 Tel. 07271-131-634.
Gemeindeschwesterplus Angelika Drodofsky,
 Tel. 07271-131-151, E-Mail: gemeindeschwesterplus@sozialstation-woerth.de

Tafel Wörth, In den Niederwiesen 7,
 Öffnungszeiten: Mi 11-13 Uhr, Do 12-16 Uhr,
 Anmeldung: Mi 10 Uhr und Do 12 Uhr,
 Info unter Tel. 0173-2804310.

Kleiderkammer DRK Wörth, Tel. 07271-3233
 oder -3417

Krankentransporte CityCar Wörth,
 Tel. 06340-3860006

Hilfe Gewalt gegen Frauen, Tel. 08000-116-016



Öffnungszeiten

Stadtverwaltung

Mo - Fr 8.30 - 12 Uhr;
 Mo - Di 14.30 bis 16 Uhr;
 Do 14.30 - 18 Uhr
 Tel. 07271-131-0

Sozialamt

Mo 8.30 bis 12 Uhr und 14.30 bis 16 Uhr;
 Do 8.30 bis 12 Uhr und 14.30 bis 18 Uhr und
 nach Vereinbarung

Bürgerbüro Maximiliansau

Mo und Di 8.30 - 12 Uhr; Do 16.30 - 18.30 Uhr
 Tel. 07271-131-380

E-Mail: maximiliansau@woerth.de

Bürgerbüro Schaidt

Mi 15 - 18 Uhr
 Tel. 07271-131-280
 E-Mail: schaidt@woerth.de

Bürgerbüro Büchelberg

Di 10 - 12 Uhr
 Tel. 07271-131-180
 E-Mail: katja.moulliet@woerth.de



Sprechstunde

Bürgermeister Steffen Weiß

Jeden Freitagnachmittag oder nach Vereinbarung.
 Anmeldung unter 07271-131-207 oder
sekretariat-buergermeister@woerth.de

Erster Beigeordneter Peter Pfaff

Beigeordneter Tim Walter

Beigeordneter Jürgen Weber

Sprechstunden nur nach Vereinbarung
 Anmeldung unter Tel. 07271-131-207
sekretariat-buergermeister@woerth.de

Ortsvorsteher Wörth, Helmut Wesper

Sprechstunde nach Vereinbarung
 Anmeldung unter Tel. 07271-131-207
 oder E-Mail: helmut.wesper@woerth.de

Ortsvorsteher Maximiliansau, Oliver Jauernig

Do 17 bis 18 Uhr und nach Vereinbarung
 Bürgerhaus, Tel. 07271-131-181
 oder E-Mail: oliver.jauernig@woerth.de

Ortsvorsteher Schaidt, Hartmut Kechler

Mi 17 - 18 Uhr und nach Vereinbarung
 Anmeldung unter Tel. 07271-131-280
 oder hartmut.kechler@woerth.de

Ortsvorsteherin Büchelberg, Stefanie Gerstner

Fr 19 - 19.30 Uhr und nach Vereinbarung
 Rathaus Büchelberg, Tel. 07271-131-180
 oder E-Mail: stefanie.gerstner@woerth.de

Kontakt Seniorenbeirat:

seniorenbeirat@woerth.de

Impressum:

Herausgeber:

Stadtverwaltung Wörth am Rhein

Redaktion:

Stadtverwaltung, Mozartstraße 2,
 Sabine Götz, Zimmer 201
 Tel. 07271-131-221 (Montag, Dienstag, Freitag)
 Ulrike Gottschang (verantwortlich)

Redaktionsschluss freitags 15 Uhr

Bilder (mindestens 300 dpi) und
 Texte möglichst
 per E-Mail: amtsblatt@woerth.de
 Textannahme auch am
 Empfang des Rathauses Wörth
 und im Bürgerbüro Maximiliansau

Verlag:

Fieguth-Amtsblätter, Süwe Vertriebs- und
 Dienstleistungs-GmbH, Niederlassung
 Kaiser-Wilhelm-Str. 34, 67059 Ludwigshafen
 Rainer Zais

Anzeigenannahme für gewerbliche Anzeigen:

Lars Robbe
 SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungs-
 GmbH & Co. KG
 Geschäftsstelle Landau
 Verkauf
 Ostbahnstr. 12, 76829 Landau
 Tel.: 06341 281-114
 Mobil: 0173-9885263
 E-Mail: lars.robbe@mediawerk-suedwest.de

Anzeigenannahme für Privatanzeigen:

Fieguth-Amtsblätter, SÜWE GmbH
 Friedrichstr. 59, 67433 Neustadt/Weinstraße
 Tel.: 06321-39390
 E-Mail: anzeigen@amtsblatt.net

Zustellung:

Presse Vertriebs GmbH Wörth
 Horstring 14, 76870 Kandel
 Tel. 07275-9896460

Druck:

Badisches Druckhaus Baden-Baden GmbH,
 Flugstraße 9, 76532 Baden-Baden

Auflage:

8.000 Exemplare
 Kostenlose Zustellung an alle Haushalte
 Erscheint wöchentlich freitags



Satzung

über die Reinigung öffentlicher Straßen der Stadt Wörth am Rhein vom 23. Juni 2026

Der Stadtrat hat aufgrund des § 24 der Gemeindeordnung (GemO) in Verbindung mit § 17 des Landesstraßengesetzes (LStrG) die folgende Satzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

§ 1

Allgemeines

(1) Die Straßenreinigungspflicht, die gemäß § 17 Abs. 3 Satz 1 LStrG der Gemeinde obliegt, wird den Eigentümern derjenigen bebauten und unbebauten Grundstücke auferlegt, die durch eine öffentliche Straße erschlossen werden oder die an sie angrenzen. Den Eigentümern werden gleichgestellt die zur Nutzung oder zum Gebrauch dinglich Berechtigten, denen nicht nur eine Grunddienstbarkeit oder eine beschränkt persönliche Dienstbarkeit zusteht und die Wohnungsberechtigten (§ 1093 BGB). Die Reinigungspflicht der Gemeinde als Grundstückseigentümerin oder dinglich Berechtigte ergibt sich unmittelbar aus § 17 Abs. 3 LStrG.

(2) Grundstücke im Sinne dieser Satzung sind die durch Vermessung räumlich abgegrenzten Teile der Erdoberfläche, die auf einem besonderen Grundbuchblatt alleine oder auf einem gemeinschaftlichen Grundbuchblatt unter einer besonderen Nummer des Bestandsverzeichnisses gebucht sind.

Der Grundstücksbegriff ist der des Buchgrundstücks.

(3) Als angrenzend im Sinne von Abs. 1 Satz 1 gilt auch ein Grundstück, das durch einen Graben, eine Böschung, einen Grünstreifen, eine Mauer oder in ähnlicher Weise vom Gehweg oder von der Fahrbahn getrennt ist, unabhängig davon, ob es mit der Vorder-, Hinter- oder Seitenfront an einer Straße liegt; das gilt nicht, wenn ein Geländestreifen zwischen Straße und Grundstück nicht Bestandteil der öffentlichen Straße ist.

(4) Ein Grundstück im Sinne von Abs. 1 Satz 1 gilt insbesondere als erschlossen, wenn es zu einer Straße, ohne an diese zu grenzen, einen Zugang oder eine Zufahrt über ein oder mehrere Grundstücke hat. Das gilt auch dann, wenn es zugleich an eine andere Straße angrenzt oder von einer anderen Straße erschlossen ist.

(5) Mehrere Reinigungspflichtige für dieselbe Straßenfläche sind gesamtschuldnerisch verantwortlich. Die Stadtverwaltung kann von jedem der Reinigungspflichtigen die Reinigung der von der Mehrheit der Reinigungspflichtigen zu reinigenden Straßenfläche verlangen.

§ 2

Gegenstand der Reinigungspflicht

(1) Die Reinigungspflicht umfasst die Reinigung aller dem öffentlichen Verkehr gewidmeten Straßen, Wege und Plätze (öffentliche Straßen) innerhalb der geschlossenen Ortslagen, insbesondere der Gehwege einschließlich gemeinsamer Geh- und Radwege sowie des Straßenbegleitgrüns. Gehwege sind alle Straßenteile, deren Benutzung durch Fußgänger vorgesehen oder geboten ist, unabhängig von einer Befestigung oder Abgrenzung. Als Gehwege im Sinne dieser Satzung gelten auch gemeinsame Geh- und Radwege (Zeichen 240 StVO) sowie sonstige selbstständige, dem Fußgängerverkehr dienende Verkehrsflächen innerhalb der geschlossenen Ortslage.

Fußgängerüberwege im Sinne dieser Satzung sind die als solche gekennzeichneten Übergänge sowie die in Verlängerung der Gehwege liegenden, regelmäßig genutzten Übergänge an Kreuzungen und Einmündungen.

(2) Bei angrenzenden Grundstücken (Anliegergrundstücken) umfasst die Reinigungspflicht den Teil der Straßenfläche, der zwischen der Mittellinie der Straße, der gemeinsamen Grenze von Grundstück und Straße und den Senkrechten, die von den äußeren Berührungspunkten von Grundstück und Straße auf der Straßenmittellinie errichtet werden, liegt. Verlaufen die Grundstücksseitengrenzen nicht senkrecht zur Straßenmittellinie oder ist die längste parallel zur Straßenmittellinie verlaufende Ausdehnung des Grundstücks länger als die gemeinsame Grenze, so umfasst die Reinigungspflicht die Fläche, die zwischen der Mittellinie der Straße, den Senkrechten, die von den äußeren Punkten derjenigen Grundstücksseite oder -seiten, die der zu reinigenden Straße zugekehrt sind, auf der Straßenmittellinie errichtet werden, und der zwischen den Senkrechten sich ergebenden Straßengrenze liegt.

(3) Bei Grundstücken, die keine gemeinsame Grenze mit der zu reinigenden Straße haben (Hinterliegergrundstücke), wird die reinigungspflichtige Straßenfläche

umschrieben wie in Absatz 2 Satz 2.

(4) Die Straßenmittellinie verläuft in der Mitte der dieser Satzung unterliegenden Straßen. Bei der Festlegung der Straßenmittellinie werden geringfügige Unregelmäßigkeiten im Straßenverlauf (Parkbuchten usw.) nicht berücksichtigt. Lässt sich eine Mittellinie der Straße nicht feststellen oder festlegen (z. B. bei kreisförmigen Plätzen), so tritt an die Stelle der Senkrechten auf der Straßenmittellinie in den Absätzen 2 und 3 die Verbindung der äußeren Berührungspunkte von Grundstück und Straße (Absatz 2 Satz 1) bzw. die Verbindung der äußeren Punkte der Straße (dem Platz) zugekehrten Seite (n) (Absatz 2 Satz 2) mit dem Mittelpunkt der Straße (des Platzes).

(5) Bei Grundstücken an einseitig bebaubaren Straßen erstreckt sich die Reinigungspflicht auch über die Straßenmittellinie hinaus über die ganze Straße. Nach den Absätzen 2 bis 4 nicht aufteilbare Flächen von Kreuzungen oder Einmündungen fallen anteilig in die Reinigungspflicht der angrenzenden Eckgrundstücke. Flächen, die außerhalb einer Parallelen zur Straßengrenze im Abstand von 10 m liegen, verbleiben in der Reinigungspflicht der Gemeinde.

(6) Geschlossene Ortslage ist der Teil des Gemeindegebiets, der in geschlossener oder offener Bauweise zusammenhängend bebaut ist. Einzelne unbebaute Grundstücke, zur Bebauung ungeeignetes und oder ihr entzogenes Gelände oder einseitige Bebauung unterbrechen den Zusammenhang nicht.

(7) Von der Übertragung der Reinigungspflicht einschließlich des Winterdienstes sind folgende Bereiche ausgenommen:

1. Straßen, Gehwege sowie gemeinsame Geh- und Radwege im:

a) Ortsbezirk Wörth:

die Hanns-Martin-Schleyer-Straße sowie die Hagenbacher Straße ab der Einmündung Hanns-Martin-Schleyer-Straße bis zum Ortsausgang in Richtung Hagenbach einschließlich der zugehörigen Geh- und Radwege.

b) Ortsbezirk Maximiliansau:

die Pfortzer Straße einschließlich des Kreisverkehrs bis zur Unterführung in Richtung Karlsruhe einschließlich der zugehörigen Geh- und Radwege.

2. Gehwege in öffentlichen Grünanlagen, soweit sie nicht zugleich der Erschließung anliegender Grundstücke dienen im:

a) Ortsbezirk Wörth:

Bürgerpark, Promenadenweg, Altrheinanlage

b) Ortsbezirk Maximiliansau:

Cany-Barville-Anlage, Parkanlage am „Pfortzer Wind“

Für die vorgenannten Bereiche verbleibt die Reinigungspflicht einschließlich des Winterdienstes bei der Stadt.

(8) Die der Reinigungspflicht unterliegenden öffentlichen Straßen ergeben sich aus dem als Anlage (Straßenverzeichnis) beigefügten Verzeichnis. Dieses ist Bestandteil dieser Satzung.

§ 3

Sachlicher Umfang der Straßenreinigung

Die Reinigungspflicht umfasst insbesondere:

1. das Säubern der Straßen (§ 4)

2. die Schneeräumung auf den Gehwegen und Fußgängerüberwegen (§ 5)

3. das Bestreuen der Gehwege und Fußgängerüberwege bei Glätte (§ 6)

4. das Freihalten von oberirdischen Vorrichtungen auf der Straße, die der Entwässerung dienen, von Unrat, Eis, Schnee oder den Wasserabfluss störenden Gegenständen.

§ 4

Säubern der Straßen

(1) Das Säubern der Straße umfasst insbesondere die Beseitigung von Kehrriecht, Schlamm, Gras, Laub, Unkraut und sonstigem Unrat jeder Art, die Entfernung von Gegenständen, die nicht zur Straße gehören, die Säuberung der Straßenrinnen, Gräben und der Durchlässe.

(2) Kehrriecht, Schlamm, Gras, Laub, Unkraut und sonstiger Unrat sind unverzüglich nach Beendigung der Reinigung zu entfernen. Das Zukehren an das Nachbargrundstück oder das Kehren in Kanäle, Sinkkästen, Durchlässe und Rinnenläufe oder Gräben ist unzulässig.

(3) Bei wassergebundenen Straßendecken (sandgeschlemmten Schotterdecken) und unbefestigten Randstreifen dürfen keine harten und stumpfen Besen benutzt werden.

(4) Die Straßen sollen grundsätzlich an den Tagen vor einem Sonntag oder einem gesetzlichen oder kirchlichen Feiertag in der Zeit

vom 01.04. bis 30.09. bis spätestens 18.00 Uhr,
vom 01.10. bis 31.03. bis spätestens 17.00 Uhr

gereinigt werden, soweit nicht in besonderen Fällen eine häufigere Reinigung erforderlich ist. Außergewöhnliche Verschmutzungen sind unaufgefordert sofort zu beseitigen. Das ist insbesondere nach starken Regenfällen, Tauwetter und Stürmen der Fall.

(5) Die Stadtverwaltung kann bei besonderen Anlässen, insbesondere bei Heimatfesten, besonderen Festakten, kirchlichen Festen, nach Karnevalssumzügen, eine Reinigung auf andere Tage anordnen. Das wird durch die Stadtverwaltung ortsüblich bekannt gegeben oder den Verpflichteten besonders mitgeteilt.

§ 5

Schneeräumung

(1) Wird durch Schneefälle die Benutzung der Gehwege, gemeinsamen Geh- und Radwege sowie Fußgängerüberwege erschwert, so ist der Schnee unverzüglich zu räumen. Gefrorener oder festgetretener Schnee ist durch Loshacken zu beseitigen. Der geräumte Schnee ist so zu lagern, dass der Verkehr nicht eingeschränkt und der Abfluss von Oberflächenwasser nicht beeinträchtigt wird.

Die Gehwege sind schnee- und eisfrei zu halten. Soweit kein Gehweg vorhanden ist, gilt ein entlang der Grundstücksgrenze verlaufender, 1,50 m breiter Streifen als Gehweg.

Bei niveaugleichen Verkehrsflächen ohne bauliche Trennung zwischen Fahrbahn und Seitenbereichen gilt ein entlang der Grundstücksgrenze verlaufender, 1,50 m breiter Streifen der Fahrbahn als Gehweg im Sinne dieser Satzung und ist entsprechend schnee- und eisfrei zu halten.

(2) Schnee und Eis von Grundstücken dürfen nicht auf Gehwege oder Fahrbahnen geschafft werden.

(3) In der Zeit von 7.00 Uhr bis 20.00 Uhr gefallener Schnee und entstandene Glätte sind auf den in Absatz 1 genannten Flächen unverzüglich nach Beendigung des Schneefalls bzw. nach Entstehen der Glätte zu beseitigen. Nach 20.00 Uhr gefallener Schnee und entstandene Glätte sind werktags bis 7.00 Uhr, sonn- und feiertags bis 9.00 Uhr des folgenden Tages zu beseitigen.

§ 6

Streupflicht

(1) Die Streupflicht erstreckt sich auf Gehwege, gemeinsame Geh- und Radwege (Zeichen 240 StVO) sowie Fußgängerüberwege.

Soweit kein Gehweg vorhanden ist, gilt ein entlang der Grundstücksgrenze verlaufender, 1,50 m breiter Streifen als Gehweg.

Bei niveaugleichen Verkehrsflächen ohne bauliche Trennung zwischen Fahrbahn und Seitenbereichen gilt ein entlang der Grundstücksgrenze verlaufender, 1,50 m breiter Streifen der Fahrbahn als Gehweg im Sinne dieser Satzung und ist entsprechend schnee- und eisfrei zu halten.

(2) Die Benutzbarkeit der in Absatz 1 genannten Flächen ist durch Bestreuen mit abstumpfenden Stoffen (insbesondere Sand, Splitt, Asche oder Granulat) herzustellen. Eis ist, soweit möglich, mechanisch zu beseitigen.

Der Einsatz auftauender Stoffe (insbesondere Streusalz) ist grundsätzlich untersagt. Er ist nur zulässig

a) in besonderen klimatischen Ausnahmefällen (z. B. Eisregen), wenn abstumpfende Mittel keine ausreichende Wirkung entfalten, oder

b) an besonders gefährlichen Stellen, insbesondere Treppen, Rampen, starken Gefall- oder Steigungsstrecken sowie Brückenauf- und -abgängen.

Der Einsatz ist auf das zwingend erforderliche Maß zu beschränken. Baumscheiben und begrünte Flächen dürfen nicht mit Salz oder salzhaltigem Schnee bestreut oder bedeckt werden.

(3) Die Streuflächen vor den Grundstücken sind in ihrer Längsrichtung sowie im Anschluss an die Streuung der Nachbargrundstücke so aufeinander abzustimmen, dass eine durchgehend sichere Begehrbarkeit gewährleistet ist. Der später Streuende hat sich an die bereits hergestellte Streulinie anzupassen.

(4) Die Streupflicht ist bei Bedarf während der in § 5 Abs. 3 genannten Zeiten so zu erfüllen, dass auf den erfassten Flächen keine Rutschgefahr besteht. Sie umfasst auch wiederholte Streumaßnahmen innerhalb eines Tages, soweit dies zur Gefahrenabwehr erforderlich ist.

§ 7

Konkurrenzen

Die nach anderen Rechtsvorschriften bestehende Verpflichtung des Verursachers, außergewöhnliche Verunreinigungen unverzüglich zu beseitigen, bleibt unberührt.

§ 8

Geldbuße

Wer vorsätzlich oder fahrlässig gegen die §§ 4, 5, 6, 7 der Satzung oder einer aufgrund der Satzung ergangenen vollziehbaren Anordnung zuwiderhandelt, handelt ordnungswidrig im Sinne des § 24 Abs. 5 Gemeindeordnung (GemO) und des § 53 Abs. 1 Nr. 2 Landesstraßengesetz. Eine Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu EUR 500,00 geahndet werden. Für das Verfahren gelten die Vorschriften des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten (OWiG) in der jeweils gültigen Fassung.

§ 9

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung über die Reinigung öffentlicher Straßen vom 19.12.2000 außer Kraft.

Wörth am Rhein, 16. Juli 2026

Peter Pfaff

Erster Beigeordneter

Anlage Straßenverzeichnis / Wege

Wege Wörth:

Abtswaldstraße und Seiläckerweg (Entlang der Straßen bis zur Zügelstraße)

Alte Bahnmeisterei - Wolfsgewanne

Am Bienwald - Dorschbergstraße

Am Bienwald bis zur Abtswaldstraße

Am Scheidgraben - Weg entlang der Badalle

An der Reitschule und Feld

Arndtstraße - Promenadenweg

August-Macke-Straße - Feld (Richtung Niederwiesen)

August-Macke-Straße und Heinrich-Schütz-Straße

Badallee (ab der Eisenbahnbrücke Mozartstraße bis zur Abtswaldstraße bzw. zum Badepark)

Bahnhaltepunkt Zügelstraße bis August-Macke-Straße

Beethovenstraße - Bahnlinie

Birkenstraße - Am Bienwald (hinter Feuerwehr und Bienwaldhalle)

Birkenstraße und Mozartstraße

Brucknerstraße 11a-e (östlich) - Bahnlinie

Brucknerstraße 7a, 9a (östlich) - Bahnlinie

Brucknerstraße 7a-7f (südlich)

Brucknerstraße 7a-7f, (nördlich)

Burgstraße zum Wald

Dorschbergstraße - Burgstraße

Eißfeldtstraße 9 - 10 zur Bahnunterführung

Ernst-Ludwig-Kirchner-Straße - Max-Ernst-Straße

Forlacher Straße - Althreinstraße

Forlacher Straße, von der Oberlin-Kita bis zum Mercedes-Benz-Werk

Franz-Marc-Ring Nr. 57 und Nr. 59

Geranienstraße - Forststraße

Hanns-Martin-Schleyer-Straße - Tulpenstraße

Hans-Martin-Schleyer-Straße (Entlang der H-M-S-Straße vom Bahnhof bis zur Einmündung Im Bödel)

Hartmannstraße - Ottostraße

Heinrich-Heine-Straße 10 (östlich) - Weg (Richard-Wagner-Straße (nördlich Nr. 57) - Promenadenweg)

Heinrich-Heine-Straße 11 (westlich) - Weg (Richard-Wagner-Straße (nördlich Nr. 57) - Promenadenweg)

Herderstraße - Kantstraße

Hermann-Ebers-Straße - Arthur-Nisio-Straße

Hermann-Ebers-Straße - Otto-Dill-Straße

Im Bergfeld zur Haltestelle Bienwaldhalle

Im Bruch - Weg Richtung Jockgrim

In den Niederwiesen - Bahnübergang

Johann-Strauß-Straße zum Wald

Junghannstraße - Hegebarthstraße

Junghannstraße - Kastanienstraße

Kalmanstraße 5 (südlich) - Weg (Richard-Wagner-Straße (östlich Nr. 43) - Weg (Richard-Wagner-Straße (nördlich Nr. 57) - Promenadenweg)

Kalmanstraße 8 (westlich) - Weg (Richard-Wagner-Straße (nördlich Nr. 57) - Promenadenweg)

Kastanienstraße - Im Bödel
 Kreutzerstraße 12 (nördlich) - Richard-Wagner-Straße
 Lessingstraße - Promenadenweg
 Lindenweg - zum Weg Dorschbergstraße - Burgstraße
 Lisztstraße - Wald
 Lisztstraße und Kreutzerstraße
 Lortzingsstraße - Silcherstraße
 Lortzingsstraße 10g (westlich) - Bahnlinie
 Lortzingsstraße 12e (östlich) - Bahnlinie
 Lortzingsstraße 8a (westlich) - Bahnlinie
 Ludwigstraße (entlang der Straße und des Heilbachs) bis zur Herrenstraße
 Ludwigstraße 12, 14 - Heilbach
 Ludwigstraße Nr. 32 (südwestlich) - Herrenstraße
 Luitpoldstraße ab in den Niederwiesen Richtung Jockgrim
 Mozartstraße entlang der Bahnlinie bis zum westl. Ende der bebauten Ortslage
 Mozartstraße westlich der Straße bis zur Bahnlinie
 Nelkenstraße - Tulpenstraße
 Oberholderstraße - Dorschbergstraße
 Oberholderstraße (Weg nördlich Nr. 2, 4, 6)
 Oberholderstraße 22 (nördlich) - Kita Don Bosco
 Paul-Klee-Ring - Feld (nordwestlich Nr. 47)
 Paul-Klee-Ring Nr. 13 und Nr. 15
 Paul-Klee-Ring und Kadinskystaße
 Promenadenweg (Richard-Wagner-Straße (westlich Nr. 37) - Mozartstraße)
 Richard-Wagner-Straße - Herderstraße
 Richard-Wagner-Straße - Leharstraße
 Richard-Wagner-Straße (nördlich Nr. 57) - Promenadenweg
 Richard-Wagner-Straße (östlich Nr. 43) - Weg (Richard-Wagner-Straße (nördlich Nr. 57) - Promenadenweg)
 Robert-Stolz-Straße - Weg (Richard-Wagner-Straße (nördlich Nr. 57) - Promenadenweg)
 Schwalbenweg - Kita
 Schwalbenweg (nördlich Nr. 2, 4, 6, 8)
 Silcherstraße 7a-7e (nördlich)
 Silcherstraße Nr. 11a-11e (östlich) - Bahnlinie
 Silcherstraße Nr. 7a u. 9a (östlich) - Bahnlinie
 Tulpen- und Lilienstraße
 Tulpenstraße - Hanns-Martin-Schleyer-Straße
 Tulpenstraße - Lilienstraße
 Uhlandstraße - Hanns-Martin-Schleyer-Straße
 Veilchenstraße - Weg zwischen Tulpenstraße und Hanns-Martin-Schleyer-Straße
 Wielandstraße - Promenadenweg
 Wilhelmstraße - Luitpoldstraße („Ankergässel“)
 Wolfsgewanne - Im Bödel (hinter Aldi)
 Zügelstraße - In den Niederwiesen (westl. vom Friedhof)
 Zügelstraße, Weg zum Spielplatz
Wege Maximiliansau:
 Cany-Barville-Anlage
 Cany-Barville-Straße - Marienstraße
 Dietrich-Bonhoeffer-Straße - Gartenstraße
 Fischerstraße - Kehlweg
 Glashütte - Pfortzerstraße
 Halslache, Weg zum Spielplatz
 Hermann-Quack-Straße - Im Bögel
 Karpfenstraße - Kehlweg
 Kehlweg - Im Abtsgründel
 Kronenstraße, Weg hinter den Grundstücken Nr. 5-11
 Pommernstraße 9 - Schlesier Straße
 Rappenenhecke - Pfortzerstraße
 Röntgenstraße - Cany-Barville-Straße
 Schlesierstr. 11 zum Weg zwischen Tullastraße und Im Niederstock
 Schulweg (Zwischen Tullahalle und Sportplatz und Elisabethenstraße)
 Schumannstraße - Martin-Luther-King-Kindergarten
 Schumanstraße 2 zum Weg zwischen Tullastraße und Im Niederstock
 Seilerstraße - Eisenbahnstraße
 Staudenäcker - Pfortzerstraße (zwischen Staudenäcker 4 und 5-8)
 Staudenäcker - Pfortzerstraße (zwischen Staudenäcker 20 und 26)
 Staudenäcker Weg ab Nr. 21

Staudenäcker Weg ab Nr. 31
 Staudenäcker Weg ab Nr. 36
 Staudenäcker Weg ab Nr. 43
 Staudenäcker Weg ab Nr. 9
 Steinlache, Weg ins Feld
 Tullastraße - Im Niederstock
 Tullastraße - Spielplatz bei der Königsberger Straße
 Ziegeleistraße - Theresienstraße

Wege Schaidt:

Am Gässelpfad
 Am Kalkofen - Altbach
 Am Kalkofen - Neubach
 Am Oberdörfer Pfad
 Am unteren Dorfgraben
 Badstraße - Neubach
 Daniel-Edelmann Pfad
 Emil-Greöger-Ring - Friedhof
 Friedhofsweg
 Grabenweg
 Im Unterfeld - An der Anheide
 In den Boschgärten - Speckstraße
 Landauer Weg - Frühlmesserweg
 Lunz

Magdalena-Wingerter-Straße - Im Unterfeld
 Ober dem Turm - Am Bach
 Ringgasse 14, Weg südlich zur Grünfläche
 Ringgasse 22, Weg südlich zur Grünfläche
 Schwester Siena Weg
 Speckstraße - Grabenweg
 Unruhegasse
 Waldstraße - Ringgasse
 Zur Tuchbleiche

Wege Büchelberg:

Akazienstraße - Bienwaldstraße
 Akazienstraße - Spielplatz
 Birkenstraße - Buchenstraße
 Buchenstraße - Bienwaldstraße
 Eichenstraße - Birkenstraße
 Kleine Gasse - Bienwaldstraße

Die Anlage „Straßenverzeichnis“ zur Satzung über die Reinigung öffentlicher Straßen der Stadt Wörth am Rhein vom 23. Juni 2026 ist zu finden auf den Seiten 6 und 7.

Hinweise zur Bekanntmachung

1. Diese Satzung wurde in der öffentlichen Sitzung des Stadtrats vom 23. Juni 2026 beschlossen.
2. Die Satzung wurde am 16. Juli 2026 durch den Ersten Beigeordneten unterschrieben/ausgefertigt.
3. Die Satzung wurde am 24. Juli 2026 im Amtsblatt der Stadt Wörth am Rhein öffentlich bekannt gemacht.
4. Gem. § 24 Abs. 6 der Gemeindeordnung (GemO) gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der GemO oder auf Grund der GemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

- a) die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
- b) vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Stadtverwaltung, Mozartstraße 2, 76744 Wörth am Rhein, unter Bezeichnung des Sachverhalts, der Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Wörth am Rhein, den 24. Juli 2026

Peter Pfaff

Erster Beigeordneter

Straßen:

Abtswaldstraße	Buchenstraße	Goldgrundstraße
Adlerstraße	Burenstraße	Grenzstraße
Ahornstraße	Bürgelstraße	Gustav-Getto-Straße
Akazienstraße	Burgstraße	Gustav-Mahler-Straße
Allmendgärten	Bussardweg	Gutenbrunnenstraße
Alte Bahnmeisterei	Cany-Barville-Straße	Habichtweg
Altrheinstraße	Carl-Maria-von-Weber-Straße	Hagenbacher Straße
Am Altbach	Daimlerstraße	Halslache
Am Bach	Dammstraße	Händlerstraße
Am Bienwald	Danziger Straße	Hanns-Martin-Schleyer-Straße
Am Bruchbach	Deichweg	Hartmannstraße
Am Geisberg	Dietrich-Bonhoeffer-Straße	Hauptstraße
Am Kalkofen	DLW Straße	Haydnstraße
Am Oberwald	Dorfbrunnenstraße	Hebelstraße
Am Pfarrgarten	Dorschbergstraße	Hechtstraße
Am Rathausplatz	Drosselweg	Hegenbarthstraße
Am Rehpfad	Eichenstraße	Heilbachstraße
Am Ried	Eisenbahnstraße	Heilbrunnenstraße
Am Rodaugraben	Eißfeldtstraße	Heinrich-Heine-Straße
Am Rohrgraben	Elisabethenstraße	Heinrich-Schütz-Straße
Am Scheidgraben	Emil-Geörger-Ring	Herderstraße
Am Schmiedbrunnen	Emil-Nolde-Straße	Hermann-Ebers-Straße
Am See	Erlenweg	Hermann-Quack-Straße
Am Turnerplatz	Ernst-Ludwig-Kirchner-Straße	Herrenstraße
Amalienstraße	Feuerbachstraße	Hertzstraße
Amselweg	Fichtenstraße	Hochäcker Straße
An der Anhaide	Finkenweg	Hostert
An der Reitschule	Fischerstraße	Im Abtsgründel
An der Weth	Fliederstraße	Im Bergfeld
Arndtstraße	Forlacher Straße	Im Bödel
Arthur-Nisio-Straße	Forststraße	Im Bögel
August-Macke-Straße	Frankenstraße	Im Bruch
Badallee	Franz-Marc-Ring	Im Buchhorst
Badstraße	Freiherr-vom-Stein-Straße	Im Erlenschlauch
Bahnhofstraße	Friedhofstraße	Im Holzhof
Bayernstraße	Friedrich-Ebert-Straße	Im Klammengrund
Beethovenstraße	Friedrichstraße	Im Niederstock
Behringstraße	Frühmesserweg	Im Oberdorf
Bienwaldstraße	Gabriele-Münter-Straße	Im Oberfeld
Birkenstraße	Gartenstraße	Im Rüsten
Bismarckstraße	Geierweg	Im Schnabel
Blumenstraße	Geranienstraße	Im Unterfeld
Brahmsstraße	Glashütte	Im Wiesengrund
Breslauer Straße	Gleiwitzer Straße	Im Woog
Brucknerstraße	Goethestraße	Im Ziegelfeld

Straßen:

In den Boschgärten	Marktstraße	Schulstraße
In den Niederwiesen	Max-Bergmann-Straße	Schumanstraße
In den Waldstücken	Max-Ernst-Straße	Schwalbenweg
Industriestraße	Maximilianstraße	Schwanenweg
Jacques-Offenbach-Straße	Meisenweg	Schweriner Straße
Jägerstraße	Messnergasse	Seiläckerweg
Jahnstraße	Mobilstraße	Seilerstraße
Johann-Sebastian-Bach-Straße	Moltkestraße	Silcherstraße
Johann-Strauß-Straße	Mozartstraße	Sparbenhecke
Joseph-von-Eichendorff-Straße	Nachtigallenweg	Speckstraße
Junghannsstraße	Nachtweide	Sperlingweg
Kalmanstraße	Nelkenstraße	Speyerer Straße
Kandinsky-Straße	Ober dem Turm	Starenweg
Kantstraße	Obere Mehlgasse	Staudenäcker
Karlstraße	Obere Weide	Steinlache
Karpfenstraße	Oberholderstraße	Stettiner Straße
Kastanienstraße	Otto-Dill-Straße	Tannenstraße
Kehlweg	Otto-Dix-Straße	Taubenweg
Keltenstraße	Ottostraße	Theodolindestraße
Kirchgasse	Ottstraße	Theresienstraße
Kleine Gasse	Pappelallee	Tullastraße
Königsberger Straße	Paul-Klee-Ring	Tulpenstraße
Königstraße	Pestalozzistraße	Turmstraße
Krautgärten	Pfarrstraße	Uhlandstraße
Kreutzerstraße	Pfortzer Straße	Untere Mehlgasse
Kreuzweg	Pommernstraße	Veilchenstraße
Kronenstraße	Quellgasse	Vinumstraße
Kuckucksweg	Rabenweg	Virchowstraße
Kühgrunddamm	Raiffeisenstraße	Vogelgasse
Kunzendorfer Straße	Rappenhecke	Volgerwiesenstraße
Kurpfalzstraße	Rheindammstraße	Vollmersweilerer Straße
Landauer Weg	Rheinstraße	Waldstraße
Lärchenstraße	Richard-Wagner-Straße	Weidenweg
Laurentiusstraße	Ringgasse	Weißenburger Straße
Leharstraße	Robert-Koch-Straße	Westwallstraße
Lessingstraße	Robert-Stolz-Straße	Wielandstraße
Lilienstraße	Römerstraße	Wilhelmstraße
Linckestraße	Röntgenstraße	Wolfsgewanne
Lindenweg	Rosenweg	Zeisigweg
Lisztstraße	Rupprechtstraße	Zellerstraße
Lortzingstraße	Scheffelstraße	Ziegeleistraße
Ludwigstraße	Schillerstraße	Zügelstraße
Luitpoldstraße	Schlesier Straße	Zweibrückener Straße
Magdalena-Wingerter-Straße	Schubertstraße	
Marienstraße	Schulplatz	

Offenes Verfahren nach VOB/A - EU

Auftraggeber: Stadt Wörth am Rhein

Kontakt: Zentrale Vergabestelle Wörth/Kandel/Hagenbach, Tel. 07271-131-240

Leistung: Modernisierung GS Dorschbergsschule - Rohbauarbeiten

Hauptmasse:

- Erdarbeiten - Baugrubenaushub/Unterfangungen; 800 cbm
- Durchbrüche und Kernbohrungen Bestand; 175 Stk.
- Mauerarbeiten; 150 qm
- Ertüchtigung Bestandsdecke KG (Stahlträger HEB 160 mm inkl. Bohrungen); 16 Stk.
- Fundamente und Unterfangungen inkl. Abdichtungsarbeiten; 150 m
- Bodenplatte inkl. Abdichtungsarbeiten; 242 qm
- Filigrandecke 5 cm und Aufbeton 11 - 15cm; 1579 qm
- Unterzüge und Stützen aus Stahlbeton SB4 (Sichtbeton); 377 m; 42 Stk.
- Betonfertigteiltreppe (B 1,30 m) mit Sitztreppe (B 2,50 m); Je 2 Stk.
- Wände EG; 217 qm

Ort der Leistung: 76744 Wörth am Rhein, Zeisigweg 2

Vergabenummer: WOE-2026/56

Vollständige Texte und Ausschreibungsunterlagen unter:

<https://www.subreport.de/E69858649>.

Bekanntmachung

Meldung der Wein- und Traubenmostbestände - letzter Abgabetermin:

7. August 2026

Zur Meldung der Wein- und Traubenmostbestände sind alle natürlichen und juristischen Personen verpflichtet, die gewerbsmäßig Wein und/oder Traubenmost be- oder verarbeiten, lagern oder handeln.

Die Meldepflicht erstreckt sich im Einzelnen auf:

1. die in der Weinbaukartei erfassten Betriebe,
 2. die nicht in der Weinbaukartei erfassten Unternehmen, die Wein und Traubenmost zum Verkauf herstellen,
 3. die Unternehmen des Großhandels mit Wein und Traubenmost,
- soweit sie zum Berichtszeitpunkt über einen Weinbestand von mindestens 10.000 Liter verfügen.

Besondere Meldeverpflichtung bei Sektgrundwein: Sektgrundwein, der zur Schaumweinherstellung in Handelsbetrieben lagert (Sektellereien), ist unter „Schaumwein“ vom Verfügungsberechtigten nachzuweisen.

Entalkoholisierte und teilweise entalkoholisierte Weinbauerzeugnisse sind in den Beständen ebenfalls unter „Übriger Wein“ anzugeben.

Die Meldeformulare sind bei der zuständigen Gemeinde-, Verbandsgemeinde- bzw. Stadtverwaltung sowie bei den Weinbaulichen Dienststellen der Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz erhältlich. Registrierte Nutzer können die Meldungen auch online über das WeinInformationsPortal erstatten (wip.lwk-rlp.de). Die Meldungen müssen spätestens bis zum 7. August 2026 eingegangen sein.

Für Rückfragen stehen die Mitarbeiter der Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz in den zuständigen Dienststellen gerne zur Verfügung.

Stadt verkauft Baugrundstück in Schaidt



Die Stadt Wörth am Rhein verkauft das Baugrundstück Flst. Nr. 3329/22 mit 727 qm in Schaidt, Speyerer Straße. Exposé und Antragsformulare sind erhältlich bei der Stadtverwaltung, Mozartstraße 2, 76744 Wörth am Rhein oder auf der Homepage: www.woerth.de.

Die Antragsfrist endet am 15. September 2026. Später eingehende Anträge können nicht mehr berücksichtigt werden.

Weitere Informationen telefonisch unter: 07271-131-119.

Stadt verkauft drei Bauplätze in Büchelberg

Die Stadt Wörth am Rhein verkauft drei Baugrundstücke in Büchelberg im Baugebiet „Im Wiesengrund Teil B“. Exposé und Antragsformulare sind erhältlich bei der Stadtverwaltung, Mozartstraße 2, 76744 Wörth am Rhein oder auf der Homepage: www.woerth.de.

Die Antragsfrist endet am 15. September 2026. Später eingehende Anträge können nicht mehr berücksichtigt werden. Weitere Informationen telefonisch unter: 07271-131-119.

Wirtschaftsweg am Hörnel Altrhein zwischen Hauptdeich und Rheinufer gesperrt

Die Stadtverwaltung informiert



Im Bereich des Flst. 6300/3, Gemarkung Wörth, Wörth am Rhein, befindet sich ein Rohrdurchlass zum Hörnel Altrhein. Der Rohrdurchlass ist mit einem Wirtschaftsweg überbaut, welcher vom Hauptdeich am Scherpfer Häusel zum Rheinufer führt.

Im Ablauf des Rohrdurchlasses ist der Wirtschaftsweg mit einer Schwergewichtsmauer befestigt. Die Schwergewichtsmauer ist zu weiten Teilen abgesackt und ist instand zu setzen.

Für die Verkehrs- und Böschungssicherung ist es erforderlich, den Wirtschaftsweg zwischen Hauptdeich und dem Rheinufer für jeglichen Verkehr, inkl. Fahrradfahrer und Fußgänger, zu sperren. Das Rheinufer ist bis auf Weiteres nur über die Zufahrt am Baggersee Neupotz erreichbar.

Die Sperrung betrifft ausschließlich den Wirtschaftsweg zwischen Hauptdeich und Rheinufer. Der Fußgänger- und Fahrradverkehr auf dem Rheinhauptdeich bleibt uneingeschränkt möglich.

Der Instandsetzung der Schwergewichtsmauer gehen die bauliche Konzeption der Böschungssicherung, Umweltuntersuchungen, geotechnische Untersuchungen sowie die Ausschreibung der Instandsetzungsmaßnahmen voraus. Die Freigabe des Wirtschaftswegs für den öffentlichen Verkehr wird nach erfolgreicher Instandsetzung der Böschung bekanntgegeben.

Geophysikalische Untersuchungen

In der Zeit vom 28. bis 31. Juli 2026 finden durch Mitarbeiter der Technischen Universität Darmstadt geophysikalische Messungen in Wörth am Rhein statt. Ziel der Untersuchungen auf der nördlichen Gemarkung ist es, die Eignung moderner Verfahren zur Kartierung oberflächennaher geologischer Strukturen unter realen Bedingungen zu analysieren. Alle verwendeten Methoden sind nicht invasiv und haben keinerlei Auswirkungen auf Mensch, Tier oder Umwelt. Die wissenschaftlichen Untersuchungen sind Teil des vom Ministerium für Wirtschaft und Energie geförderten Forschungsprojekts DEKAPALATIN, das die Erschließung von Tiefengeothermie durch das WärmeWerk Wörth begleitet. Weitere Informationen sowie ein Interview mit den Wissenschaftlern der TU Darmstadt sind zu finden auf der Website: waermewerkwoerth.de unter Aktuelles.

Ortsvorsteher Schaidt

Bis 30. Juli wird Ortsvorsteher Hartmut Kechler von Mathias Guckert vertreten.

Bürgerbüro Büchelberg

Das Bürgerbüro in Büchelberg ist vom 21. Juli bis 4. August geschlossen.

Seniorentreff der Stadt Wörth

Der Seniorentreff der Stadt Wörth in Maximiliansau macht Sommerpause vom 29. Juli bis 14. August. Das erste Treffen nach der Pause findet am Mittwoch, 19. August statt. Die Organisatoren freuen sich auf ein Wiedersehen ab 14 Uhr in der Pfortzer Stubb, Schulstraße 5 in Maximiliansau.



Werde Teil unseres Teams

JETZT
BEWERBEN!
BIS ZUM:
10.08.2026

Sachbearbeiter (m/w/d) Einwohnermeldeamt

unbefristet | Teilzeit mit 19,5 Wochenstunden | EG 5 TVöD | frühestmöglich |

Ihre Vorteile bei uns

Jobrad | flexible Arbeitszeit | Gesundheitsförderung | betriebliche Altersvorsorge etc.

Aufgabengebiet

- ✓ Sie sind in der Abteilung 5 Ordnungs- und Sozialverwaltung und dort im Einwohnermeldeamt eingesetzt. Ihr Aufgabenbereich umfasst insbesondere folgende Tätigkeiten:
- ✓ Melderecht
- ✓ Pässe / Personalausweise
- ✓ Beglaubigungen
- ✓ Führungszeugnisse
- ✓ Gewerbezentralregisterauszüge
- ✓ Fundangelegenheiten
- ✓ Fischereischeine
- ✓ KFZ-Fahrerlaubnis-Anträge

Profil

- ✓ erfolgreich abgeschlossene mindestens 36-monatige Berufsausbildung „Büro“ (z.B. kaufmännische Berufsausbildung, Berufsausbildung in der öffentlichen Verwaltung)
- ✓ möglichst fachspezifische Berufserfahrung
- ✓ dienstleistungs- und lösungsorientierte Aufgaben erledigung
- ✓ selbstständige und verantwortungsvolle Aufgaben erledigung
- ✓ Kommunikationsfähigkeit
- ✓ Konfliktfähigkeit
- ✓ Teamfähigkeit

Informationen zur Stadtverwaltung und zu den Stellenangeboten:

**www.woerth.de > Karriere & Ausbildung
> Karriere > offene Stellen**

Wir bitten um Bewerbungen per E-Mail oder online.
Bitte fassen Sie Ihre Unterlagen hierzu in einem PDF-Dokument zusammen.

Für Fragen steht Ihnen zur Verfügung:
Steffen Wolf, Personalsachbearbeiter

☎ 07271 131-209

✉ bewerbung@woerth.de

Bitte beachten Sie: Ihre Bewerbungsunterlagen/Daten werden für die Dauer des Bewerbungsverfahrens datenschutzkonform aufbewahrt/gespeichert und anschließend sachgerecht vernichtet/gelöscht.

Stadtverwaltung | Mozartstraße 2 | 76744 Wörth am Rhein



Werde Teil unseres Teams

JETZT
BEWERBEN!
BIS ZUM:
10.08.2026

Sachbearbeiter (m/w/d) Sozialverwaltung

unbefristet | Teilzeit mit 19,5 Wochenstunden | EG 8 TVöD | frühestmöglich |

Ihre Vorteile bei uns

Jobrad | flexible Arbeitszeit | mobiles Arbeiten | Gesundheitsförderung | betriebliche Altersvorsorge etc.

Aufgabengebiet

- Tätigkeit in der Abteilung 5 Ordnungs- und Sozialverwaltung und dort im Bereich Sozialverwaltung
- Sozialversicherungsangelegenheiten (z.B. Leistungsanträge Rentenversicherung, Kontenklärung Rentenversicherung)
- Bescheinigungen nach dem Wohnraumförderungsgesetz und sozialer Wohnungsbau (z.B. Wohnberechtigungsscheine)
- Bestätigungen zur Befreiung von Rundfunk- / Fernsehgebühren
- Kommunale Beauftragte (m/w/d) für behinderte Menschen
- Entgegennahme von Anträgen auf Unterhaltssicherung und Landesblindengeld
- Im Übrigen, flexibler Arbeitseinsatz mit allen in der Sozialverwaltung anfallenden Tätigkeiten

Profil

- erfolgreich abgeschlossene „mittlere Verwaltungsbildung“ (z.B. Laufbahnprüfung Zweites Einstiegsamt, Verwaltungsfachangestellte (m/w/d), Erste Prüfung für Angestellte (m/w/d) im Verwaltungsdienst)
- möglichst fachspezifische Berufserfahrung
- dienstleistungs- und lösungsorientierte Aufgabenerledigung
- selbstständige und verantwortungsvolle Aufgabenerledigung
- Kommunikationsfähigkeit
- Konfliktfähigkeit
- Teamfähigkeit

Informationen zur Stadtverwaltung und zu den Stellenangeboten:

**www.woerth.de > Karriere & Ausbildung
> Karriere > offene Stellen**

Wir bitten um Bewerbungen per E-Mail oder online.
Bitte fassen Sie Ihre Unterlagen hierzu in einem PDF-Dokument zusammen.

Für Fragen steht Ihnen zur Verfügung:
Steffen Wolf, Personalsachbearbeiter

☎ 07271 131-209

✉ bewerbung@woerth.de

Bitte beachten Sie: Ihre Bewerbungsunterlagen/Daten werden für die Dauer des Bewerbungsverfahrens datenschutzkonform aufbewahrt/gespeichert und anschließend sachgerecht vernichtet/gelöscht.

Stadtverwaltung | Mozartstraße 2 | 76744 Wörth am Rhein

Bürgerbus

Vom 29. Juli bis 14. August keine Fahrten zum Seniorentreff (Sommerpause)

Der Bürgerbus fährt jeden Dienstag und Donnerstag zwischen 9 und 17 Uhr. Die Nutzung ist kostenlos. Die Ziele können sowohl in einem der vier Ortsbezirke der Stadt Wörth liegen als auch in einer der umliegenden Ortschaften. Zusätzlich bietet der Bürgerbus mittwochs Fahrten zum Seniorentreff in Maximiliansau an, für die man sich telefonisch anmelden kann. Bitte beachten: Vom 29. Juli bis 14. August pausiert der Seniorentreff. Die erste Fahrt zum Seniorentreff nach der Sommerpause findet am Mittwoch, 19. August statt.

Fahrtwünsche können montags von 9 bis 12 Uhr ausschließlich telefonisch unter 07271-131-634 angemeldet werden. An Feiertagen keine Fahrten!



Sperrungen

Büchelberg: Parkplatz der Mehrzweckhalle

Vom 8. bis 11. August findet auf dem Parkplatz der Mehrzweckhalle in Büchelberg wieder die Kirchweih statt. Um einen reibungslosen Auf- und Abbau zu gewährleisten, wird auf dem Festbereich vom 6. bis 12. August ein „Absolutes Haltverbot“ eingerichtet.

Kontakt bei Fragen zu den Sperrungen und Verkehrsinfos im Stadtgebiet Wörth am Rhein: E-Mail: ordnungsamt@woerth.de.

Übungen der Freiwilligen Feuerwehr

Stadtjugendfeuerwehrrübung am 8. August in Büchelberg

Am Samstag, 8. August, findet im Ortsbezirk Büchelberg eine Stadtjugendfeuerwehrrübung an der Wiegehalle in der Heilbrunnenstraße statt.

Die Übung beginnt um 16 Uhr und wird etwa 90 Minuten dauern.

Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen (bitte beachten, wegen der Kerwe sind die Parkmöglichkeiten eingeschränkt).

Termine der Feuerwehr

www.feuerwehr.woerth.de

Wörth

24.07., 18.00 Uhr, Sonderausbildung Atemschutzgeräteträger

29.07., 18.00 Uhr, Sonderausbildung Drohnenpiloten

04.08., 18.30 Uhr, Sonderausbildung Gefahrstoffgruppe

05.08., 18.00 Uhr, Übung aktive Feuerwehr FWDV 3/7/10

08.08., 18.00 Uhr, Sonderausbildung Bootsführer

10.08., 18.00 Uhr, Übung Jugendfeuerwehr

14.08., 18.00 Uhr, Übung aktive Feuerwehr FWDV 3/7/10

Maximiliansau

24.07., 18.30 Uhr, FE Atemschutz, Atemschutzgeräteträger

29.07., 18.00 Uhr, FE Drohne

31.07., 18.30 Uhr, Übungsdienst Wassereinsatz I / 2

04.08., 18.30 Uhr, FE Gefahrgut

05.08., 18.30 Uhr, Übungsdienst Wassereinsatz I / 3

08.08., 10.00 Uhr, FE Wasser / Wörth

14.08., 18.30 Uhr, Übungsdienst Wassereinsatz I / 4

Schaidt

29.07., 19.00 Uhr, FwDV 3

05.08., 19.00 Uhr, Technische Hilfe

Büchelberg

24.07., 18.30 Uhr, Facheinheit Atemschutz

04.08., 18.30 Uhr, Facheinheit Gefahrgut Wörth

05.08., 18.30 Uhr, Absturzsicherung / Halten und Rückhalten

Gefunden

In Maximiliansau wurde ein Mountainbike und ein LKW-Schlüssel als Fundsache abgegeben. Info im Bürgerbüro.

Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz

Energietipp: Angebote für „Mini-Klimaanlagen“ kritisch prüfen - nächste Energiesprechstunde am 13. August

Die aktuellen Hitzewellen lassen die Nachfrage nach Kühlgeräten steigen – und damit auch die Zahl unseriöser Angebote im Internet. Die Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz warnt in diesem Zusammenhang vor irreführender Werbung für kleine, mobile Kühlgeräte. Viele der als „Mini-Klimaanlage“ beworbenen Geräte sind in Wahrheit lediglich Ventilatoren oder Luftkühler, die mit Wasser oder Eis Verdunstungskälte erzeugen. Sie können zwar in unmittelbarer Nähe für ein kühleres Gefühl sorgen, einen ganzen Raum aber in der Regel nicht wirksam herunterkühlen. Werbeversprechen wie „von Ingenieuren entwickelt“ oder „kühlt besser als herkömmliche Split-Klimaanlagen“ sollten skeptisch machen. Verbraucherinnen und Verbraucher sollten stattdessen auf plausible und nachprüfbare technische Angaben wie Kühlleistung, Energieverbrauch und empfohlene Raumgröße achten.

Vor einer Kaufentscheidung sollte zunächst der eigene Bedarf geklärt werden. Soll lediglich an einzelnen heißen Tagen für etwas Erfrischung gesorgt werden oder sollen Wohn- oder Schlafräume auch bei längeren Hitzeperioden zuverlässig gekühlt werden? Neben der Raumgröße spielen auch die geplante Nutzungsdauer, das persönliche Wärmeempfinden sowie gesundheitliche Anforderungen eine wichtige Rolle.

Im Vorfeld empfiehlt es sich, zu prüfen, ob sich die Aufheizung der Räume durch außenliegenden Sonnenschutz, Verschattung oder richtiges Lüften in den kühlen Morgen- und Nachtstunden wirksam begrenzen lässt. Diese Maßnahmen sind besonders nachhaltig und kommen ohne zusätzlichen Energieverbrauch aus.

Die Energieexpertinnen und Energieexperten der Verbraucherzentrale beraten kostenfrei und unabhängig zum baulichen Hitzeschutz und zu geeigneten Klimageräten an über 70 Standorten in Rheinland-Pfalz.

Die nächste Sprechstunde der Energieberaterin findet in Wörth am Rhein am Donnerstag, 13. August, von 14 bis 17.45 Uhr im Bürgerhaus Maximiliansau, Hermann-Quack-Straße 1, statt. Die Beratungsgespräche sind kostenlos.

Anmeldung unter Tel. 0800-6075600 (kostenfrei).

Energietelefon der Verbraucherzentrale: 0800-6075600 (kostenfrei), montags von 9 bis 13 und 14 bis 18 Uhr, dienstags und donnerstags von 10 bis 13 und 14 bis 17 Uhr.

Die Energieberatung der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie und vom rheinland-pfälzischen Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität.

Die Energieberatung der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie und vom rheinland-pfälzischen Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität.



Kunst und Kultur



Kultur im Wandel: Neue Impulse, starke Partnerschaften, vielfältige Erlebnisse – Vorverkauf läuft

Wörth am Rhein präsentiert die neue Kulturspielzeit 2026/2027 – und setzt dabei bewusst auf Wandel, Vielfalt und Kooperation. Unter dem Leitgedanken „Kultur im Wandel“ verbindet das Programm bewährte Partnerschaften mit neuen Impulsen und lädt das Publikum zu einer facettenreichen Saison aus Theater, Musik, Lesung und Familienformaten ein.

Ein besonderer Schwerpunkt dieser Spielzeit liegt auf der intensiven Zusammenarbeit mit regionalen und überregionalen Partnern. Bewährte Kooperationen – unter anderem mit den Partnern des WissensWerk Wörth (WWW) sowie den Schulen – werden ebenso fortgeführt wie etablierte Formate und gezielt weiterentwickelt. Gleichzeitig entstehen neue kulturelle Angebote: So erweitert das Abonnement der Deutschen Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz das Programm um ein attraktives Element, während die neue Initiative „Palatina Blech Sound“ die kulturelle Vielfalt der Region bereichert und neue Akzente setzt.

Das Kulturprogramm im „Wörther Foyer“, auf der „Großen Bühne“ sowie im Bereich „Kleinkunst“ und „KuKis“ (Kultur für Kinder und Familien) zeigt sich so vielseitig wie nie.

Ergänzt wird das Programm durch besondere städtische Veranstaltungen wie das stimmungsvolle „Weihnachtsleuchten“ am 27. November 2026 und den Ehrungsabend „Wörth ehrt“ am 11. Juni 2027. Ebenso veranstaltet das WissensWerk ein After-Work-Weihnachtsspecial.

Die Stadt Wörth am Rhein lädt alle Bürgerinnen und Bürger sowie Gäste der Region ein, Teil dieser lebendigen und vielfältigen Kultursaison zu werden. Die Spielzeit 2026/2027 steht für Offenheit, Qualität und Begegnung – und zeigt, wie Kultur Menschen verbindet.

Mehr Informationen zum neuen Programm unter: www.woerth.de > Freizeit und Kultur > Kulturprogramm.



Volkshochschule

Volkshochschule Wörth a. Rh.

in der Kreisvolkshochschule Gernersheim



VHS geht in die Sommerferien

Die Volkshochschule ist vom 20. Juli bis 31. Juli geschlossen.

Neues Programm Herbst/Winter 2026

Das neue Programm Herbst/Winter 2026 startet Mitte August. Anmeldungen sind möglich in der Geschäftsstelle der VHS in der Stadtbücherei, online unter www.woerth.de/vhs, per E-Mail: vhs@woerth.de oder telefonisch unter 07271-131-225 mit den erforderlichen Angaben.

Ein gedrucktes Programmheft ist in der Geschäftsstelle in der Stadtbücherei, am Empfang im Rathaus, sowie den Bürgerbüros in Maximiliansau, Schaidt und Büchelberg erhältlich.

Auf der Homepage unter: www.woerth.de/vhs ist das Kursprogramm auch als pdf-Datei verfügbar.

Nachfolgend ein Auszug aus dem Kursprogramm:

Vortrag:

„Die Nacht als Kraftquelle – so sorgt deine Ernährung für erholsamen Schlaf“

Guter Schlaf ist kein Luxus, sondern die wichtigste Voraussetzung für Gesundheit, Leistungsfähigkeit und Lebensfreude. Doch viele Menschen wachen nachts auf, liegen lange wach oder fühlen sich morgens trotz sieben bis acht Stunden Schlaf nicht erholt.

In diesem Vortrag erfahren die Teilnehmer, welche Rolle Ernährung und Nährstoffe für die Schlafqualität spielen – und wie sie mit einfachen Tipps sofort etwas für erholsame Nächte tun können. Sie lernen die größten „Schlafräuber“ kennen, entdecken Lebensmittel, die wie natürliche Schlaf-Booster wirken, und bekommen praxisnahe Strategien an die Hand, die leicht in den Alltag passen. So kann die Nacht wieder zu ihrer Kraftquelle werden – für mehr Energie, bessere Konzentration und mehr Gelassenheit im Alltag.

Kursnummer: L3050001WO

Termin: Donnerstag, 10.9., von 18.30 bis 20 Uhr

Ort: Wörth, Stadtbücherei, Am Rathausplatz

Leitung: Nicole Mitschelen

Gebühr: 5 EUR für 1 Termin

Vortrag:

„Die Elektronische Patientenakte“

Die elektronische Patientenakte (ePA) kommt – doch was bedeutet das konkret für Versicherte? In diesem verständlich gestalteten Vortrag erklärt der ePA-Coach Thomas Kirschenmann, welche Vorteile die elektronische Patientenakte bietet, wie sie funktioniert und worauf man bei Datenschutz und Nutzung achten sollte.

Kursnummer: L1000002WO

Termin: Mittwoch, 16.9., von 16 bis 17.30 Uhr

Ort: Wörth, Ahornstraße 5, Mehrgenerationenhaus

Leitung: Thomas Kirschenmann

Gebühr: gebührenfrei; Anmeldung erbeten

Vortrag:

Bestattung und Vorsorge – welche Möglichkeiten eröffnet das neue Bestattungsgesetz?

Mit der Novellierung des Bestattungsgesetzes in Rheinland-Pfalz ergeben sich neue Wege der Bestattung. In diesem Vortrag werden die neuen Bestattungsarten beleuchtet, aber auch aufgezeigt, was alles im Rahmen einer Bestattungsvorsorge möglich ist und was es zu beachten gibt.

Kursnummer: L1000000WO

Termin: Donnerstag, 17.9., von 18.30 bis 20 Uhr

Ort: Wörth, Stadtbücherei, Am Rathausplatz

Leitung: Ochsenreither Bestattungen e.K.

Gebühr: gebührenfrei; Anmeldung erbeten

Vortrag:

„Sicher im Netz – Kinder schützen und begleiten“

Kinder wachsen heute ganz selbstverständlich mit digitalen Medien und dem Internet auf. Bereits im Kita- und Grundschulalter nutzen viele Kinder Smartphones, Tablets oder Spieleplattformen. Das Internet bietet zahlreiche Chancen zum Lernen, Spielen und Kommunizieren – gleichzeitig birgt es aber auch Risiken, denen sich Kinder oft noch nicht bewusst sind.

Zu den häufigsten Gefahren zählen ungeeignete Inhalte (z. B. Gewalt oder Angstmachendes), Cybermobbing, Kostenfallen in Spielen und Apps, Kontakt mit Fremden sowie der sorglose Umgang mit persönlichen Daten. Gerade jüngere Kinder können diese Risiken schwer einschätzen und benötigen daher klare Orientierung und Unterstützung durch ihre Erziehungsberechtigten.

Ziel dieses Vortrags ist es, Eltern und Bezugspersonen für diese Gefahren zu sensibilisieren und ihnen konkrete Handlungsmöglichkeiten aufzuzeigen. Dazu gehört vor allem, Kinder aktiv zu begleiten: durch Gespräche über Mediennutzung, klare Regeln im Alltag sowie altersgerechte technische Schutzmaßnahmen (z. B. Jugendschutzeinstellungen oder Bildschirmzeitbegrenzungen).

Kursnummer: L1110001WO

Termin: Dienstag, 29.9., von 19 bis 20.30 Uhr

Ort: Wörth, Am Festplatz 1A, Festhalle, Foyer

Leitung: Polizeipräsidium Rheinpfalz, Zentrale Prävention, Susanne Lantz

Gebühr: gebührenfrei; Anmeldung erbeten

Literatur-Vortrag „Rilkes Frauen“

Rainer Maria Rilke ist als Mensch und als Dichter nicht denkbar ohne die Frauen in seinem Leben, die als Freundinnen, Mäzeninnen und Geliebte seine dichterische Arbeit ermöglicht und beflügelt haben. Dr. Thomas Krämer stellt in seinem Vortrag diese Frauen vor und erläutert die ganz unterschiedlichen Rollen, die sie für Rilke gespielt oder verweigert haben.

Kursnummer: L2061001WO

Termin: Mittwoch, 28.10., von 19 bis 20.30 Uhr

Ort: Wörth, Stadtbücherei, Am Rathausplatz

Leitung: Dr. Thomas Krämer

Gebühr: 5 EUR; Anmeldung bei der vhs oder der Stadtbücherei

Vortrag:

„Vorsorgevollmacht, Betreuungs- und Patientenverfügung“

Wer hilft mir, wenn... - Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung, Patientenverfügung

Ein Erwachsener, der keine Vorsorge getroffen hat und durch Krankheit oder Behinderung seine rechtlichen Angelegenheiten nicht mehr regeln kann, erhält einen gesetzlichen Vertreter, den Betreuer. Der Betreuer wird vom Betreuungsgericht bestellt und kontrolliert. Er hat dem Gericht jährlich Bericht über seine Tätigkeit zu erstatten und Rechnung zu legen. Vorsorge lohnt sich, denn: Man bestimmt selbst, wer in Phasen der Krankheit oder Pflegebedürftigkeit die eigenen Interessen vertritt. Man kann durch Festschreibung seiner Wünsche diese Phase selbst ausgestalten und bestimmen. Man kann festlegen, welche medizinische Behandlung oder Nichtbehandlung man wünscht. Man erleichtert durch die schriftliche Formulierung seiner Wünsche der Vertrauensperson die Regelung seiner Angelegenheiten.

Kursnummer: L1032600WO

Termin: Donnerstag, 29.10., von 18.30 bis 20 Uhr

Ort: Wörth, Stadtbücherei, Am Rathausplatz

Leitung: Holger Bast

Gebühr: gebührenfrei; Anmeldung erbeten

Vortrag:

„Chill mal! Am Ende der Geduld ist noch viel Pubertät übrig!“

Matthias Jung – Deutschlands bekanntester Pubertäts- und Familiencoach, Diplom-Pädagoge, zweifacher Vater und SPIEGEL-Bestsellerautor – bringt Elternabende auf ein neues Level: informativ, humorvoll und mitten aus dem Familienalltag.

Wer Teenager zuhause hat, kennt Diskussionen über Schule, Ordnung, Haushalt oder Smartphone-Nutzung nur zu gut. Zwischen Stimmungsschwankungen, WhatsApp-Dramen und dem Wunsch nach grenzenloser Freiheit behalten Eltern oft nur schwer den Überblick. Genau hier setzt Matthias Jung an.

Mit viel Witz, wissenschaftlichem Hintergrundwissen und alltagstauglichen Tipps nimmt er sein Publikum mit in die Welt der Pubertät. Ein unterhaltsamer Abend mit hohem Wiedererkennungswert – für Eltern, Großeltern und alle, die Jugendliche besser verstehen möchten.

Kursnummer: L1050001WO

Termin: Mittwoch, 4.11., von 19.30 bis 21.45 Uhr

Ort: Wörth, Am Festplatz 1A, Festhalle, Foyer

Leitung: Matthias Jung

Gebühr: 15 EUR; Kartenverkauf über reservix oder in der Stadtbücherei

Vortrag:

„Geistig fit bleiben – Demenz vorbeugen“

In diesem Vortrag entdecken die Teilnehmer, wie spannend und trainierbar unser Gehirn ist. Sie lernen die Mechanismen von Erinnern und Vergessen kennen und erfahren, welche Risikofaktoren wir beeinflussen können. Anhand von zehn praktischen Maßnahmen zeigt der Vortrag, wie jeder selbst zur Demenzprävention beitragen kann. Das macht Mut und Lust, im Alltag aktiv zu werden. Ideal für alle, die ihr Gedächtnis stärken und lange geistig fit bleiben möchten.

Eine Kooperationsveranstaltung von Seniorenbeirat, Mehrgenerationenhaus, Pflegestützpunkt, Haus der Familie, Gemeindegewerkschaft und vhs.

Kursnummer: L1052001WO

Termin: Dienstag, 10.11., von 17 bis 19 Uhr

Ort: Wörth, Ahornstraße 5, Mehrgenerationenhaus

Leitung: Alzheimer Gesellschaft Rheinland Pfalz e.V.

Gebühr: gebührenfrei; Anmeldung erbeten

Multivision Peru

Eine Traumreise durch das mystische Land der Inkas

Peru ist ein Land der klimatischen Extreme: staubtrockene Küstenwüste, gewaltige Andengipfel, dünnluftiges Altiplano und vor Leben strotzender Amazonasdschungel.

Günter Bernhart wanderte mit Lasttieren auf endlosen Pfaden durch die majestätische Bergwelt der Cordillera Huayhuash und begegnete in abgelegenen Bergdörfern Inka-Nachfahren. Sie leben einfach, strahlen aber echte Lebensfreude

aus. Willkommene Wegbegleiter sind dem rauen Klima trotzend Lamas, über dem einsamen Hochland schwebende Kondore und im eisigen Humboldtstrom schwimmende Robben. Erlebnishungrige Reisende können die schwimmenden Schilfinselfn der Uro-Indianer auf dem Titicacasee und die seltsamen Scharbilder in der Wüste bei Nazca besuchen. Oder sich bei einer Expedition ins Amazonas-Tiefenland von einem phantastischen Dschungel mit einer exotischen Tierwelt verzaubern lassen.

Faszinierende Städte warten darauf, erkundet zu werden: die Hauptstadt Lima, die Inkastadt Cusco, die weiße Stadt Arequipa, die Andenstadt Huaraz, die Küstenstadt Trujillo und natürlich die weltberühmte Tempelstadt Machu Picchu. Günter Bernharts Markenzeichen sind brillante Bilder kleiner und großer Naturschönheiten kombiniert mit einem einfühlsamen Blick auf die Menschen. Er präsentiert Peru humorvoll, provokant und mit viel Liebe. Das Publikum erwartet eine mitreißende Multivisionsschau voller Inspiration und ist eingeladen zu staunen und zu träumen.

Kursnummer: L1091001WO

Termin: Freitag, 20.11., von 19 bis 21 Uhr

Ort: Wörth, Am Festplatz 1A, Festhalle, Kleiner Saal

Leitung: Günter Bernhart

Gebühr: 8 EUR

Autorenlesung

mit Gina Greifenstein aus dem Pfalz-Krimi „Grumbeersupp“

Was, wenn das Stück Wiener Würstchen in der Dosen-Kartoffelsuppe, die gemäß Etikett eigentlich vegan sein sollte, gar kein Stück Wiener Würstchen ist? Dann stecken Oberkommissarin Paula Stern und ihr Kollege Bernd Keeser unversehens in ihrem nächsten und zudem äußerst verzwickten Fall. Und was könnte Autorin Gina Greifenstein zur Lesung mitbringen? Richtig: echte Pölzer Grumbeersupp! Die Teilnehmer können sich also auf einen kriminell-kulinarischen Abend freuen!

Kursnummer: L2021001WO

Termin: Mittwoch, 25.11., von 19 bis 21 Uhr

Ort: Wörth, Am Festplatz 1A, Festhalle, Foyer

Leitung: Gina Greifenstein

Gebühr: 16 EUR inklusive Begrüßungsgetränk, Grumbeersupp und einem kleinen Dessert; Vorverkauf bei der Stadtbücherei oder vhs



Erziehung und Bildung

Stadtbücherei Wörth



Lesesommer – Jetzt noch mitmachen!

Der Lesesommer in der Stadtbücherei ist in vollem Gange – ein Einstieg ist aber weiterhin jederzeit möglich. Kinder und Jugendliche zwischen sechs und 16 Jahren können noch bis zum 16. August teilnehmen. Wer mindestens drei Bücher liest und dies mit einem Buchcheck oder durch ein Interview belegt, erhält eine Urkunde und eine Einladung zum großen Abschlussfest am 28. August in der Festhalle sowie die Chance auf attraktive Preise. Weitere Informationen und Anmeldekarten gibt es direkt in der Stadtbücherei.

Sommeröffnungszeiten während der Ferien

Die Stadtbücherei am Rathausplatz hat bis zum 8. August Sonderöffnungszeiten:

Montag, Dienstag: 10 bis 13 Uhr

Donnerstag: 10 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr

Freitag, Samstag: 10 bis 13 Uhr

Die Zweigstelle Maximiliansau ist bis zum 31. Juli geschlossen.

Die Zweigstelle im Spritzenhaus bleibt während der gesamten Sommerferien geschlossen.



Familienstag bei „Rock am Altwasser 2026“

Am Wochenende, 31. Juli bis 2. August, wird wieder Feststimmung und gute Unterhaltung für Jedermann auf dem Gelände des Schützenvereins Im Saubögel geboten. Neben den beiden Musikveranstaltungen (am Freitag Böhse Onkelz Tribute, am Samstag Pfälzer Abend mit den Anonyme Giddarische und den Fröhlichschopplern) bietet die Handballabteilung des TV 03 Wörth wieder am Sonntag den Tag für die ganze Familie an.

Start ist um 10.30 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst. Zur Mittagszeit wird die AH-Band musikalisch und mit viel Freude die Gäste unterhalten und Lieder zum Mitsingen spielen.

Das Kinderprogramm mit Spielestationen, Schminkstation, einer Ballonkünstlerin und Hüpfburg beginnt um 12 Uhr. Gegen 15.15 Uhr werden die Rapfen von den Altrhein-Narren Mitmachtänze vorführen.

Neben den klassischen Speisen wie Bratwurst, Steak und Pommes werden am Sonntag Flammkuchen, Leberknödel und Saumagenburger angeboten. Selbstverständlich gibt es zum Kaffee eine große Kuchenauswahl.

Die Handballabteilung weist darauf hin, dass kein Abendessen mehr angeboten wird, der Familienstag endet gegen 17 Uhr.

Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen, zwei tolle Abende und einen gemütlichen Sonntag zu verbringen und die Handballer freuen sich über viele Gäste.

Karten für die Abendveranstaltungen gibt es nur online unter www.handball-woerth.de/Tickets.

Heimatverein FoKuS Maximiliansau

Wer gerne alte Fotos von Maximiliansau anschauen möchte, ist zum nächsten FoKuS-Treff am Freitag, 31. Juli im Bürgerhaus Maximiliansau ab 19 Uhr herzlich eingeladen.

Nähere Informationen unter Tel. 07271-923485 (Stefan Eck), www.pfortz-maximiliansau.de, auf Facebook und Instagram.



Pfarrei Hl. Christophorus

Kath. Pfarrei Hl. Christophorus, 76744 Wörth, Mozartstraße 19, Tel. 07271-6888, pfarramt.woerth@bistum-speyer.de, www.hl-christophorus-woerth.de

Leitender Pfarrer: Pfarrer Stephan Petri, Tel. 0151-14880133,

stephan.petri@bistum-speyer.de

Pastoralreferent: Thomas Jäger, Tel. 0151-14879749,

thomas.jaeger@bistum-speyer.de

Zentrales Pfarrbüro: Mozartstraße 19, 76744 Wörth, Tel. 07271-6888

Öffnungszeiten im Juli:

Dienstag, 28.07.: 15.00 bis 17.30 Uhr; Freitag, 31.07.: 09.00 bis 11.30 Uhr

Gottesdienste

Sonntag, 26.7.

Hagenbach: 10.30 Uhr Eucharistiefeier

Montag, 27.7.

Maximiliansau: 19.00 Uhr Eucharistische Anbetung/Stilles Gebet

Mittwoch, 29.7.

Berg: 18.30 Uhr Hl. Messe

Donnerstag, 30.7.

Wörth, St. Theodard: 18.30 Uhr Hl. Messe

Freitag, 31.7.

Hagenbach: 18.30 Uhr Hl. Messe

Termine im Pfarrheim St. Theodard

Jeden Dienstag um 14 Uhr: Nähgruppe „Flinke Finger“ – mit Verkauf

Freitag, 31. Juli, um 10 Uhr: Bibelkreis im Edith-Stein-Zimmer

Besuchen Sie uns im Internet:
www.woerth.de

Kath. Pfarrei Heilige Vierzehn Nothelfer

<https://www.pfarrei-kandel.de/>

Goethestraße 11, 76870 Kandel

Pfarrer Stanislaus Mach, Tel. 0151-14879795

Zentrales Pfarrbüro Tel. 07275-1239, pfarramt.kandel@bistum-speyer.de

Samstag, 25.7.

Minfeld: 18.30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 26.7.

Steinweiler: 09.00 Uhr Amt für die Pfarrei

Kandel: 10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier

Schaidt: 10.30 Uhr Amt für die Lebenden und Verstorbenen der Familien Metz und Schäfer

Dienstag, 28.7.

Minfeld: 18.30 Uhr Eucharistiefeier für alle Verstorbenen des Monats aus der Gemeinde Minfeld

Mittwoch, 29.7.

Steinweiler: 18.30 Uhr Eucharistiefeier für alle Verstorbenen des Monats aus der Gemeinde Steinweiler; Stiftsamt nach Meinung der Stifter

Donnerstag, 30.7.

Schaidt: 18.30 Uhr Eucharistiefeier für alle Verstorbenen des Monats aus der Gemeinde Schaidt

Freitag, 31.7.

Kandel: 18.30 Uhr Eucharistiefeier für alle Verstorbenen des Monats aus der Gemeinde Kandel

Prot. Kirchengemeinde Wörth

Pfarrer Andreas H. Pfautsch

Pfarramt und Gemeindebüro, Ottstraße 16, Tel. 07271-79311, pfarramt.woerth@evkirchepfalz.de

Bürozeiten im Gemeindebüro: Pfarramt, Ottstraße 16: dienstags und mittwochs von 8.15 bis 12 Uhr und donnerstags von 14 bis 16 Uhr; Kirchen: Christuskirche, Luitpoldstraße 2; Friedenskirche, Mozartstraße 6.

Sonntag, 26.7.

10.00 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche, Pfarrer Andreas H. Pfautsch

Donnerstag, 30.7.

09.30 bis 11.30 Uhr Krabbelgruppe „Kirchenmäuschen“ im Gemeindezentrum Friedenskirche, Kontakt: Annika Roy, Tel. 01578-2609394.

Vorschau:

Sonntag, 2.8.

10.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Familienstag zu „Rock am Altwasser“ am Schützenhaus Wörth, Pfarrer Andreas H. Pfautsch u. a.

Prot. Kirchengemeinde Maximiliansau

Pfarrerinnen Ariane Gutzzeit

Pfarramt Maximiliansau-Hagenbach, Pestalozzistraße 12, Maximiliansau, Tel. 07271-4777, E-Mail: pfarramt.max-hag@evkirchepfalz.de

Sonntag, 26.7.

Kein Gottesdienst in Maximiliansau

10.00 Uhr Gottesdienst in Hagenbach

Vorschau:

Sonntag, 2.8.

10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Pfarrerin A. Gutzzeit

14.30 Uhr Herzliche Einladung zum Kirchencafé ins Pestalozzihaus – gerne vorbeikommen und einen gemütlichen Nachmittag bei Eiscafé, Kaffee, Kuchen und Gesprächen verbringen!

Gospelchor sucht Verstärkung

Gemeinsam in der Region startet der Gospelchor Hagenbach unter neuer Leitung am Freitag, 14. August, um 18 Uhr im Gemeindehaus, Konrad-Adenauer-Ring 1 in Hagenbach.

Egal ob Sopran, Alt, Tenor oder Bass- mit Vorerfahrung oder ohne – alle Stimmen sind willkommen! Einfach vorbeikommen! Infos bei Sacha Bernhard (Chorleitung) Tel. 0172-4424124 (gerne auch per WhatsApp) oder über Prot. Pfarramt Maximiliansau-Hagenbach, Tel. 07271-4777; E-Mail: pfarramt.max-hag@evkirchepfalz.de.

Prot. Kirchengemeinde Schaidt

Pfarramt

Pfarrer Andreas Kleppel ist dienstags und donnerstags von 6.30 bis 7.30 Uhr telefonisch im Pfarramt in Freckenfeld zu erreichen. Bei Anliegen kann man sich weiterhin auch an das Prot. Dekanat in Bad Bergzabern wenden. Die Bürozeiten sind in der Regel montags bis donnerstags von 8 bis 13 Uhr und freitags von 8 bis 12 Uhr.

Samstag, 25.7.

18.00 Uhr Abendgottesdienst, Simultankirche Rohrbach, Pfarrer Andreas Kleppel

Sonntag, 26.7.

10.15 Uhr Gottesdienst mit Taufe, Gustav-Adolf-Kirche Niederotterbach, Pfarrerin Katharina Weber

Prot. Kirchengemeinde Büchelberg

Bürozeiten im Pfarramt

Für Terminvereinbarungen ist Pfarrerin Anna Thees erreichbar unter Tel. 07275-913080 oder E-Mail: pfarramt.minfeld.winden@evkirchepfalz.de, Internet: www.kirche-minfeld-winden.de.

Samstag, 25.7.

18.00 Uhr Abendgottesdienst, Simultankirche Rohrbach, Pfarrer Andreas Kleppel

Sonntag, 26.7.

10.15 Uhr Gottesdienst mit Taufe, Gustav-Adolf-Kirche Niederotterbach, Pfarrerin Katharina Weber

Krabbelgruppe

Immer dienstags, von 9.30 bis 11 Uhr, trifft sich die Krabbelgruppe, ab Geburt bis zum Kindergartenalter, im Prot. Gemeinderaum Minfeld. Herzliche Einladung an alle (Groß-)Eltern mit ihren Babys und Krabbelkindern!

Informationen über das Prot. Pfarramt Minfeld-Winden, E-Mail: pfarramt.minfeld.winden@evkirchepfalz.de.

Treffpunkt Leben

Sonntag, 26.7.

10.30 Uhr Gottesdienst mit parallelem Kindergottesdienst in der Festhalle Wörth; anschließend Fingerfood-Büfett und Kaffee auf Spendenbasis

Dienstag, 28.7.

19.30 Uhr M17 – Gebets- und Lobpreisabend, Marktstraße 3 in Wörth (1. OG – zwischen den Ärzten)



Sortimentsmanager sucht für sich und seine Familie ein
Wohnhaus mit Garten. Wollen Sie Ihre Immobilie
verkaufen? Gerne können Sie sich bei mir melden.
Ihre Maklerin vor Ort Petra Randolff

Mobil: 0173 28 70 511
p.randolff@garant-immo.de

GARANT
IMMOBILIEN

Telefon 06323 93 886-11 www.garant-immo.de



DARF ICH AUF OPAS SARG
EINEN SCHMETTERLING
MALEN?

Kinder haben gute Ideen – den
Abschied persönlich gestalten.

 **RUCKPAUL**
16 Kollege eGmbH
BESTATTUNGEN

Tel. 07271 – 7 67 28 40 | www.ruckpaul-bestattungen.de



Vertrauen in guten Händen.
Begleitung, die von Herzen kommt.

Bestattungsinstitut
FRICKE

Würdevolle Bestattungen –
persönlich, fair & transparent.

 **VERLÄSSLICH**
Wir sind jederzeit
für Sie da.

 **EINFÜHLSAM**
Mit Herz und Verständnis
an Ihrer Seite.

 **FAIR & TRANSPARENT**
Klare Preise und
eheliche Beratung.

In der Pfalz verwurzelt –
in der Trauer an Ihrer Seite.

 76744 Maximilians-
Kronenstr. 7
 Tel. 07271-968 489

 Einfühlsame Begleitung.
Würdevolle Abschiede.
Im Mittelpunkt stehen Sie.



Was man tief in seinem Herzen besitzt,
kann man nicht durch den Tod verlieren.
J. W. Goethe

Wir nehmen Abschied von unserem geliebten Ehemann,
Vater, Schwiegervater, Opa und Bruder

Hans Baldauf
* 24. 3. 1940 † 18. 7. 2026

In ewiger Liebe und Dankbarkeit
Deine Ehefrau Elisabeth
Deine Familie
Hans Joachim und Isabell
Lukas und Linus
und alle Angehörigen

Wörth, den 24. Juli 2026

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet
am Mittwoch, den 29. Juli 2026, um 15.30 Uhr auf dem
Friedhof in Wörth statt. Von Blumenspenden und
Beileidsbekundungen bitten wir Abstand zu nehmen.



MÄCHERLE
BESTATTUNGEN

BESTATTUNGSVORSORGE
BERATUNG · BEGLEITUNG

Raum und Zeit – wir sind für Sie da.
In **Wörth** 07271 126072 und **Kandel** 07275 913142



Einkaufen, wohlfühlen, mit Herz zuhause sein!



Fliesenverlegung Nietmann

- ◆ Fliesenverlegung
- ◆ Natursteinverlegung
- ◆ Balkonsanierung
- ◆ Altbausanierung

Paul-Klee-Ring 17 · 76744 Wörth
Telefon 07271-952204
Mobil 0177-7539814

www.fliesen-nietmann.de



11001738_90_9



MANUEL DIESEL

BAD · HEIZUNG · SOLAR

 

Handwerksbetrieb.
Rupprechtstraße 11, 76744 Wörth



**07271
128017**

info@diesel-shk.de
www.diesel-shk.de

10993266_60_6

Strom aus Sonnen- energie

Nutzen Sie die kostenlose Energie der Sonne

Wir beraten Sie gerne...

Elektrotechnik Schachtschöber

Meisterbetrieb

Beratung • Planung • Ausführung sämtlicher Elektroarbeiten

Am Rodaigraben 4 • 76744 Wörth (Gewerbegebiet)
Telefon (0 72 71) 27 76 www.elektro-schachtschober.de





10892101_70_7

DERPART Reisebüro Schmuck

CHRISTINE PILGRAM
Inhaberin

Oberholderstraße 14 · 76744 Wörth
t: 07271 2022 · f: 07271 2556
reisebuero-schmuck@derpart.com
www.DERPART.COM/schmuck

DERPART

Reisebüro
Schmuck

11212953_20_2

Stetig an Ihrer Seite

Mit Herz, Klarheit und Verlässlichkeit!



Ihr Amtsblatt-Werbeberater

Lars Robbe

Tel. 0173 / 988 52 63
lars.robbe@mediawerk-suedwest.de
www.wochenblatt-reporter.de/s/fieguth

**GEMEINSAM ZUR
PERFekten
WERBE
STRATEGIE**

Fieguth-Amtsblätter
SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungs-GmbH & Co. KG

11176898_20_2



Wir haben das Waschen zwar
nicht erfunden, aber das
Beste daraus gemacht.

WÄSCHEREI LUCKE

Forlacher Str. 4 · 76744 Wörth am Rhein
Tel. 07271 408231 · dirklucke@hotmail.com
Di.-Fr. 13-18 & Sa. 10-12 Uhr & nach tel. Vereinbarung



10892465_60_6